

Herzlich Willkommen auf der Gästebuchseite von www.buddhistische-sekten.de

Ihr Moderator ist [Tenzin Peljor \(ehemalsTashi\)](#)

[Seite zurück](#) |

[Zurück zur Homepage](#)

| [Nächste Seite](#)

Einträge: 49 | Aktuell: 15 - 6

[Neuer Eintrag](#)

15

Name: Alexandra Rister (alexandra_rister@hotmail.com)

Datum: Di 03 Mai 2005 20:26:29 CEST

Betreff: Danke für Dein Engagement!

Lieber Tashi,

wir haben uns 2003 einmal über das Thema 'Missbrauch des Dharma' unterhalten. Diese Missbräuche finden in allen buddhistischen Traditionen statt, werden aber nicht ausreichend diskutiert. Ich selber habe diesbezüglich persönliche Erfahrungen im Allgäu im Theravadabereich gesammelt. Die DBU war leider kein adäquater Ansprechpartner.

Ich werde Deine mutige Website mit meinem kritischen Informationsforum 'Buddhistisches Frauenkloster' www.buddhistisches-frauenkloster.de verlinken. Wie sagte schon Jack Kornfield: 'Tolerant ist nicht, wer Missstände ignoriert.'

Gruß von Alexandra Rister

14

Name: tashi (tashi@gmx.org)

Datum: Mi 23 Mär 2005 23:59:03 CET

Betreff: @ "Roß und Reiter ??????" üpoi

Hallo Üpoi,

das forum der DBU auf www.dharma.de bietet die Möglichkeit sich über kritische Gruppen zu informieren. lg t.

13

Name: Wolfgang (wolfg.langhans@gmx.net)

Datum: Mi 05 Jan 2005 13:24:54 CET

Betreff: Verlinkung

Hallo, ich bins noch mal.

wollte nur mitteilen, dass deine Seiten natürlich bei mir verlinkt wurden: <http://buddhismus-portal.tk>

12

Name: Wolfgang (wolfg.langhans@gmx.net)

Datum: Do 30 Dez 2004 13:38:19 CET

Betreff: Homepage

Gerade habe ich erst diese Homepage gefunden. Finde ich gut. Nun solltest du diese auch noch bekannt machen. Denn bei google ist sie unter den ersten hundert deutschen Seiten leider nicht zu finden.

Liebe Grüße

wolfgang

Hier zwei Homepage-Empfehlungen:

<http://buddhismus-portal.tk/>

<http://dhamma-portal.tk/>

Liebe Grüße

Wolfgang

11

Name: üpoi (koeln1963@gmx.de)

Datum: So 19 Dez 2004 18:34:43 CET

Betreff: Roß und Reiter ?????

Alles sehr nett. Dann nenn doch auch mal Roß und Reiter!

10

Name: Dietrich Stahlbaum (mail@dietrichstahlbaum.de)

Datum: Di 16 Nov 2004 17:53:20 CET

Betreff: Blinder Leichtgläubigkeit vorbeugen

Lieber Losang Tashi,

wer seit fast zehn Jahren selber einen engagierten Buddhismus praktiziert, kann deine Website nur begrüßen, vor allem, dass sie mit dem Kalama Sutra beginnt. Die Rede an die Kalamer ist ein einzigartiges Dokument, das blinder Leichtgläubigkeit vorbeugen soll. Deshalb sollte man es wie hier stets an den Anfang setzen. Als ich 1995-99 den Weg eines Fremdenlegionärs (in Vietnam 1951-54) zum Buddhismus beschrieb, kannte ich diese Rede noch nicht; aber da ich mit dem Studium der (frühen) Palitexte begann, war ich wohl von Anfang an auf dem richtigen Weg.

Eigene Texte, auch literarische, darunter Leseproben aus dem Roman „Der Ritt auf dem Ochsen oder Auch Moskitos töten wir nicht“, einem Versuch, gelebten Buddhismus anschaulich und dadurch nachvollziehbar zu machen, bietet das ZEITFRAGENFORUM: www.dietrichstahlbaum.de

Herzlich grüßt

dein/euer Dietrich Stahlbaum

9

Name: christian jacob (c_jacob@web.de)

Datum: Di 09 Nov 2004 21:09:52 CET

Betreff: mitgefühl und motivation

lieber tashi,

ich wünsche dir und allen besuchern deiner seite frieden und erkenntnis. behalte einen weiten und liebevollen geist.

christian

8

Name: Radka (Radka@Plesinger.de)

Datum: Mo 08 Nov 2004 17:39:35 CET

Betreff: @ Rodrigo

Ich denken, daß es wichtig ist, um welche vermeintlichen Fehler es sich handelt.

Ein buddhistischer Lehrer ist auf einer Ebene auch ein Mensch der in Samsara lebt und ebenso mit den Schwierigkeiten umgehen muß, die sich aus dieser Tatsache ergeben. Ich bin der Überzeugung, daß ihm das einmal besser und einmal weniger gut gelingt. Hier gilt es einfach das ohne Wertung anzunehmen und auch einen Lehrer nicht mit überhöhten Vorstellungen zu überfordern.- Für sich selbst wünscht man sich genauso Toleranz und Nachsicht.

Wenn es sich bei dem Fehler allerdings darum handelt, daß er nicht introspektionsfähig ist und nicht genügend Selbstbewußtsein hat Fehler zuzugeben, da sonst sein Ruf beschädigt werden könnte (egoistische Motivation, keinerlei Mitgefühl für Schüler, da das über kurz oder lang zu einem erheblichen Vertrauensbruch führen muß, die Begriffe Altruismus und Boddhichitta möchte ich hier fast nicht mehr anführen) ist das für mich nicht akzeptabel und an diesem Punkt ist es nur legitim darüber zu reflektieren und sich zu trennen.

Lange Rede kurze Sinn: Ich kann über viele "Fehler" hinwegsehen und sie sehr gerne verzeihen und vergessen, jeder, auch ein Lehrer entwickelt sich weiter und lernt dazu.

Wenn eine Person Andere jedoch aus opportunistischer Motivation täuscht ist meine Toleranz am Ende.

Lieber Tashi,

vielen Dank für dir informative und wichtige Seite. Ich hoffe, daß sie dazu beiträgt, daß es für viele Menschen nicht erst zu einem "Ausstieg" kommen muß, weil sie sich besser informieren, wachsam und achtsam sind und sich genau überlegen, wem sie sich anvertrauen.

Liebe Grüße

Radka

7

Name: Rodrigo (cldgznz@Aol.com)

Datum: Sa 06 Nov 2004 15:03:17 CET

Betreff: Anmerkungen

Ich habe auch den Eindruck, das oft so getan wird als ob es eine Verbindung zu hohen Lamas gibt, um der Gruppe etwas vorzugaukeln oder den

Lehrer als überall bekannt darzustellen. Der Schüler glaubt dann, Wow was für ein tollen Lama ich gefunden habe.

Auf der anderen Seite ist es nicht ganz so leicht alles zu prüfen. Im Lamrim steht z.B. das man in jedem Lama eien Fehler finden kann, wenn man nur lange genug danach sucht. Vajradhara sagte: Ich werde als Lehrer erscheinen. Wenn man an jedem Lehrer einen fehler findet, wird keiner mehr übrig bleiben, der eine Ausstrahlung ist. Das würde bedeuten, das Vajradhara nicht als Lehrer erschienen ist, und käme einer Lüge gleich.

Ein anderer Punkt der mich zum nachdenken brachte war, dass es angeblich möglich ist jederzeit vom eigenen Kloster in ein anderes zu gehen. Das ist nicht der Fall weder in Tibet noch in christlichen Klöstern. So etwas wird auch dort immer vom Abt bestimmt. Noch etwas zum Mischen der Traditionen. Es ist wunderbar, Unterweisungen von verschiedenen Lehrern zu hören, aber da die Unterweisungen der Leerheit in verschiedenen Traditionen unterschiedlich dargelegt werden, könnte schnell ein Wüsten durcheinander im eigenem Geist entstehen. Somit ist es meiner Ansicht nach gut viele Unterweisungen zu hören, sich aber dann für die eigene Praxis für eine Sicht zu entscheiden. In den Schriften steht: Wenn man immer wechselt, wird man am Schluss ganz verwirrt sein. Lieber Tashi, das waren von mir paar kleine Anregungen. Ich hoffe, dass sie hilfreich sind. Wunderbare Homepage, mach weiter so. In Dharma. Rodrigo

6

Name: webmaster (webmaster@buddhistische-sekten.de)

Datum: Sa 06 Nov 2004 00:25:23 CET

Betreff: Danke ersteinmal

Liebe Besucher, noch ist die Seite nicht bei Suchmaschinen gelistet. Danke fürs rege und ermutigende Feedback. Ich werde Schritt für Schritt die Dinge berücksichtigen, die Ihr angemerkt habt. Vor allem wird die "Kriterien-Liste" irgendwann verbessert und die Rechtschreibfehler. Nachdem ich wieder Gespräche mit Betroffenen hatte, habe ich die Seite in drei Tagen "hochgezogen" weil ich fand, das ist nicht mehr passend das zu ignorieren, wenn Menschen Alpträume haben und sich in einer geistigen und auch körperlichen/örtlichen Gefangenschaft befinden. Mir wären auch Artikel lieb, die ich hier veröffentlichen kann. Es ist letztlich nur ein Anfang und sicher noch allerhand Überarbeitungsbedürftig oder auch einseitig oder noch zu wenig griffig. Mir geht es auch drum zu schützen, manchmal sind besonders Jugendliche anfällig und ich finde erfahrene Buddhisten haben da auch eine Mitverantwortung. Ich denke das ist eine Art "Furchtlosigkeit zu geben". Nu denn helft bitte mit, die Seiten fruchtbar sein zu lassen, vielen Dank, LG tashi.

[Seite zurück](#) |

[Zurück zur Homepage](#)

| [Nächste Seite](#)